

Unterschiede bei der Aerosoldosenbefüllung zwischen Luft, CO₂ und Propan/Butan als Treibgas

	CO₂	Propan/Butan	Luft
Menge an Treibgas/Wirkstoff	ca. 2%, d.h. 98% Wirkstoff	30-80%, d.h. deutlich reduzierte Wirkstoffmenge	ca. 0,3%, d.h. 99% Wirkstoff
Nutzen des Treibgases	Dient zur gezielten oder leicht verteilten Platzierung des Wirkstoffes am Objekt; nach dem Ausprühen kein Nutzen	Dient zur gleichmäßigen Platzierung des Wirkstoffes am Objekt; nach dem Ausprühen kein Nutzen	Dient zur gleichmäßigen und gezielten Platzierung des Wirkstoffes am Objekt; nach dem Ausprühen kein Nutzen
Umweltbelastung durch das Treibgas	Keine, CO ₂ kommt auch in der Natur vor	Kohlenwasserstoffe belasten die Umwelt	vollkommen umweltgerecht
Druck bei 20°C	ca. 5-7 bar	ca. 2,5 -5 bar	ca. 7 -8 bar
Einsatz bei tieferen Temperaturen	bis – 30°C kein Problem, wenn Wirkstoff selbst frostunempfindlich	ab -15°C deutlich schlechteres Sprühbild	bis – 30°C kein Problem, wenn Wirkstoff selbst frostunempfindlich
Sprühbild	Keine feinteiligen Aerosole, für viskose Wirkstoffe nicht geeignet	sehr fein verteilend, besonders geeignet für geschlossene Filme (Lack) oder schäumende Produkte	Keine feinteiligen Aerosole, für viskose Wirkstoffe nicht geeignet
Produkt soll als Schaum bei wässrigen Produkten austreten	nicht möglich ohne weitere Hilfsmittel	Schaum leicht machbar	nicht möglich ohne weitere Hilfsmittel
Gefahrstoff	nur, wenn Produkt Gefahrstoff ist, max.: leichtentzündlich (F)	grundsätzlich hochentzündlich (F+)	nur, wenn Wirklösung Gefahrstoff ist, max.: leichtentzündlich (F)
Lagerung	nur im VBF-Lager, wenn Produkt leichtentzündlich	grundsätzlich im VBF-Lager	nur im VBF-Lager, wenn Produkt leichtentzündlich
Handhabung der Aerosole	Immer die Gefahrenhinweise beachten!	Immer die Gefahrenhinweise beachten!	Immer die Gefahrenhinweise beachten!

Quelle: Caramba